

Steckbrief



Name:	Sexualisierte Gewalt im Sport - Aufarbeitung
Beauftragt durch:	<input checked="" type="checkbox"/> Präsidium des LSB NRW <input type="checkbox"/> Tagung Partizipation 06.03.2020
Verantwortliche*r:	Martin Wonik
Start:	Januar 2020
Ende (geplant):	31. Dezember 2022
Arbeitsweise (geplantes Vorgehen):	Sitzungen
Berichtet an:	<input checked="" type="checkbox"/> Präsidium des LSB NRW <input type="checkbox"/> Ständige Konferenz

Auftrag/Zielsetzung:	
	Entwicklung einer verbesserten Handlungsfähigkeit zur Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport, erweitert um das Themenfeld Aufarbeitung
	Entwicklung von Handlungsempfehlungen aus den Ergebnissen der Studie „Sexualisierte Grenzverletzungen, Belästigung und Gewalt im organisierten Sport in NRW – Häufigkeit und Formen sowie der Status Quo der Prävention und Intervention“
Erster Meilenstein:	Beauftragung, Begleitung und Auswertung der Studie „Sexualisierte Grenzverletzungen, Belästigung und Gewalt im organisierten Sport in NRW“

Beteiligte:

Name:	Organisation/Arbeitsbereich:
Gitta Axmann	DSHS, Mitarbeiterin VOICE Projekt
Dr. Birgit Palzkill	Unabhängige Beauftragte des LSB NRW zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport
Prof. Dr. Bettina Rulofs	Bergische Universität Wuppertal, Leiterin des Arbeitsbereiches Sportsoziologie, Institut f. Sportwissenschaften
Mandy Owczarzak	Westfalen Sport-Stiftung, Fachkraft Qualitätsbündnis
Martin Wonik	LSB NRW Vorstand
Dorota Sahle	LSB NRW, Referentin Prävention sexualisierter Gewalt
Mona Küppers	LSB NRW, Präsidium